

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 GEHÖLZSCHUTZ
NEUE SATZUNG IN KRAFT

SEITE 03 KI-ZÄHLKONTROLLE
NEUES PROJEKT DER WHZ

SEITE 04 ALTER GASOMETER E. V. MIT FESTIVAL-LINE-UP
PROGRAMM ZUM STADTFEST-AUFTAKT AM 15. AUGUST



TASKFORCE (V.L.N.R.): TORSTEN KUNZ (LEITER AMT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT ZWICKAU), RONALD GERSCHEWSKI (GESCHÄFTSFÜHRER INDIKAR INDIVIDUAL KAROSSERIEBAU GMBH), DR. FRANK LÖSCHMANN (GESCHÄFTSFÜHRER SISTEAM GMBH), CARSTEN MICHAELIS (LANDRAT LANDKREIS ZWICKAU), CONSTANCE ARNDT (OBERBÜRGERMEISTERIN STADT ZWICKAU), JENS HERTWIG (PRÄSIDENT IHK-REGIONALKAMMER ZWICKAU), TORSTEN SPRANGER (GESCHÄFTSFÜHRER IHK-REGIONALKAMMER ZWICKAU), ANDREAS FOHRMANN (VORSTANDSVORSITZENDER SPARKASSE ZWICKAU), ANDREAS FLEISCHER (VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG AGENTUR FÜR ARBEIT ZWICKAU), UDO SCHLEIF (INHABER CONUS).

Neue Perspektiven für Sachsens Industrie

GEMEINSAME ZUKUNFT NACH DEM AUTOMOBILBOOM?

Die Region Südwestsachsen steht vor einem historischen Wendepunkt: Die Zukunft des Automobilstandorts Zwickau ist ungewiss. Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen in der Branche haben sich zentrale regionale Akteure – der Landkreis Zwickau, die Stadt Zwickau, die IHK-Regionalkammer Zwickau sowie die Sparkasse Zwickau – rasch zu einer gemeinsamen Taskforce zusammengeschlossen. Ziel ist es, den anstehenden Strukturwandel aktiv zu gestalten und neue wirtschaftliche Perspektiven für die Region zu erschließen.

Klare Analyse – entschlossene Reaktion
Eine aktuelle, gemeinsam beauftragte Studie zur wirtschaftlichen Lage in der Region liefert ein deutliches Bild: Ohne gezielte Maßnahmen droht ein gravierender Strukturbruch mit weitreichenden Folgen für Beschäftigung, Wertschöpfung und soziale Stabilität. Gleichzeitig eröffnet diese Erkenntnis auch neue Handlungsspielräume, um Südwestsachsen zukunfts-fest aufzustellen. Im Zentrum der daraus entwickelten Konzeption steht die wirtschaftliche Diversifizierung über den klassischen Automobilbau hinaus. Bestehende Kompetenzen – etwa in Maschinenbau, Mobilität,

Digitalisierung und Energieinfrastruktur – sollen gezielt gestärkt und strategisch weiterentwickelt werden.

Gemeinsam handeln – konkrete Maßnahmen
Die vorgestellten Handlungsempfehlungen verfolgen das klare Ziel einer gemeinsamen Umsetzung. Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbände sind gefordert, entschlossen und abgestimmt zusammenzuwirken. Die Taskforce legt folgende zentrale Handlungsschwerpunkte vor:
• Sofortige Erweiterung der Marktansprache in weitere Automobil- und Nicht-automobilbereiche
• Aufbau einer an „Sonderwirtschaftszonen“ angelehnten Vorgehensweise in Westsachsen, mit steuerlichen Anreizen, beschleunigten Genehmigungen und einem One-Stop-Ansatz für Investoren
• Nutzung vorhandener Kompetenzen in Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie und industrieller Fertigung als Brücke in neue Märkte
• Zirkuläre Geschäftsmodelle: Entwicklung innovativer Ansätze in Bereichen wie Retrofit, Re-Use und Recycling von Mobilitätssystemen mit langfristig positiven ökologischen und ökonomischen Effekten

• Fokus auf neue Produktkompetenz wie Robotik, autonome Systeme, digitale Infrastruktur und 6G-Kommunikation
• Aufbau eines regionalen Daten- und Infrastrukturkorridors mit Serverparks, Cloudarchitektur, Hochleistungsdatenverbindungen und internationaler Vernetzung.

Erste Schritte in Umsetzung
Eine Koordinierungsstelle sollte künftig die verschiedenen Akteure und Initiativen bündeln, Maßnahmen priorisieren und die Umsetzung vorantreiben. Erste Gespräche mit OEMs, Zulieferern, Hochschulen und weiteren Partnern sind bereits angelaufen. „Wir können die Zukunft nicht vorhersagen – aber wir können sie gestalten. Und wir wissen genug, um jetzt zu handeln“, heißt es aus dem Kreis der Studienbegleiter. Die Region orientiert sich bei der Transformation an erfolgreichen Beispielen wie dem Baskenland in Spanien oder dem chinesischen Chengdu-Chongqing-Wirtschaftskorridor. Ziel bleibt, die Automobilindustrie als starke Säule zu erhalten – aber sie zugleich durch neue Branchen und Kompetenzen strategisch zu ergänzen. Die Region hat eine Zukunft – wenn sie jetzt handelt. www.landkreis-zwickau.de

Erfolgsausstellung „Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut“ bis 26. Oktober verlängert

Die im April eröffnete Ausstellung „Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut“ geht angesichts der anhaltenden Nachfrage und der breiten medialen Resonanz in die Verlängerung. So wird die Schau nun bis 26. Oktober 2025 in der Historischen Baumwollspinnerei 1896 der metaWERK AG zu sehen sein (ursprünglich geplant bis 10. August 2025).

Seit der Eröffnung haben bereits nahezu 6.000 Gäste die Ausstellung erlebt. Dies ist ein klares Zeichen für das weit über die Region hinausreichende Interesse an der bislang größten Auseinandersetzung mit der Kunstsammlung der Wismut. Die Ausstellung baut Brücken zur Gegenwart

und eröffnet einen kritischen Blick auf das Uranerzbergbau-Erbe der Region. „Sonnensucher!“ ist ein gemeinsames Projekt von der Wismut Stiftung gGmbH, dem Dresdner Institut für Kulturstudien e. V., der Stadt Zwickau, dem Kunstverein Zwickau e. V. und wird als offizielles Kooperations-Vorhaben der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 realisiert. Ziel ist es, den Dialog über die Wismut-Kunstsammlung als größte Sammlung ostdeutscher Kunst eines ehemaligen DDR-Unternehmens neu zu beleben und die selten erzählte Verbindung von Bergbau, Kunst und gesellschaftlicher Transformation weiter publik zu machen. Dr. Julia Dünkler, Geschäftsführerin der

Wismut Stiftung gGmbH, betont: „Wir wollen damit nicht nur regionale Identität sichtbar machen, sondern auch einen Beitrag leisten, mit differenziertem Blick neu auf das Kunstschaffen im Osten Deutschlands und das zeit- und kulturgeschichtliche Selbstverständnis von Publikum und Akteuren zu blicken.“ Dr. Paul Kaiser, Kurator und Direktor des Dresdner Instituts für Kulturstudien e. V., ergänzt: „Die Verlängerung bietet Raum für zusätzliche Führungen und Dialogformate, die das Ausstellungserlebnis vertiefen.“

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 18 Uhr
www.sonnensucher-ausstellung.de

Initiative für einen handlungsfähigen Staat

Auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 14. Juli die überparteiliche „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ in Schloss Bellevue ihren Abschlussbericht vorgestellt. Die Initiative wurde 2024 von Julia Jäkel, Andreas Voßkuhle, Thomas de Maizière und Peer Steinbrück ins Leben gerufen und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der Abschlussbericht dokumentiert acht Monate intensiver Arbeit: 54 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, der u. a. auch Zwickaus Alt-Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß angehört, haben in sieben thematischen Gruppen konkrete praxisorientierte Reformvorschläge für die Politik formuliert. Der Abschlussbericht umfasst 35 interessante Forderungen. Themen sind unter anderem die klare Zuordnung von Aufgaben (inkl. der Finanzierung) zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, die Bündelung sozialer Leistungen sowie die Bereitstellung einer zentralen digitalen Plattform und (zentra-

le) digitale Lösungen für automatisierbare Verfahren. Einige Vorschläge und Ideen der Initiative sind bereits umgesetzt worden. Dazu gehört das neugegründete Ministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS). Bis zum Herbst 2025 soll ein detaillierter Bericht vorliegen, der die drängendsten Herausforderungen benennt und innovative Lösungswege aufzeigt. Der Fokus liegt dabei auf einem Staat, der unabhängig von politischen Konstellationen effektiv und schnell auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger reagiert. Auf dem Podium diskutierten Digitalminister Wildberger, Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt anschließend darüber, wie die Ergebnisse der Initiative auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene umgesetzt werden können – insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung als Motor der Staatsmodernisierung.



Ukrainische Ferienkinder und Jugendliche zu Gast in Zwickau

Die Stadt Zwickau organisierte auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche, die aus der ukrainischen Partnerstadt Volodymyr und der dortigen Region stammen. Es handelt sich um 27 Kinder, deren Eltern im Krieg kämpfen oder gefallen sind sowie um Kinder aus einer Kunstschule.

Die 12- bis 17-Jährigen sind vom 20. bis 27. Juli in einem Schullandheim im Vogtland untergebracht und werden von drei Lehrern und zwei Fahrern begleitet. Während ihres Aufenthalts nutzten die Kinder und Jugendlichen verschiedene

Sportangebote und Kreativkurse und unternahmen Ausflüge nach Schneeberg, Dresden und in den Freizeitpark Plohn. Am Mittwochvormittag begrüßte Oberbürgermeisterin Constance Arndt die ukrainischen Ferienkinder im Rathaus. Hier wurde außerdem ein großformatiges Kunstwerk vorgestellt. Anwesend waren auch Mitglieder des Vereins Partnerschaft zur Ukraine e. V. Am Nachmittag besuchten die Kinder das August Horch Museum. Ähnliche Ferienfreizeiten fanden bereits 2023 und 2024 statt. Für die Unterbringung der ukrainischen Delegation wurden Mittel des Ukraine-Spendenkontos genutzt.



AUSSCHREIBUNGEN

► Landschaftsbauarbeiten auf dem Hauptfriedhof Zwickau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Crimmitschauer Straße 45, 08058 Zwickau
- f) Hauptfriedhof, Abteilung IV, Gemeinschaftsgrabanlage, 2. BA – Landschaftsbauarbeiten, u. a.:
- 345 m² pflanzliche Bodendecke abräumen
 - 57 m Theumaer Bord abbrechen und wieder einbauen
 - 220 t Boden abbrechen und tlw. entsorgen bzw. Wiederverwendung zuführen
 - 9 Grabfelder herstellen
 - 119 m Stahlbandeinfassung herstellen
 - 84 t Unterbauverbesserung
 - 169 t Kombinierte Frostschutz-Tragschicht herstellen
 - 218 m² wassergebundene Wegedecke
 - 11 Bankstandorte herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) nein
- i) Beginn: 01.11.2025, Ende: 30.11.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3214571/zustellweg-auswahlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 29.08.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 05.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande – Gerüstbauarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schulstraße 19, 08064 Zwickau
- f) Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande, Los 3 – Gerüstarbeiten, u. a.:
- 418 m² Fassadengerüst als Arbeitsgerüst 2kN/m² SW09 H auf- und abbauen sowie Vorhaltung über 30 Wochen

- 97 m² Arbeitsgerüst 2kN/m² SW06 ohne Befestigung am Bauwerk, Standsicherheitsnachweis ist zu erbringen, Standzeit über 14 Wochen
- 96 m Fanggerüst DIN 4420-1 oberste Gerüstlage auf- und abbauen, Vorhaltung 20 Wochen
- 25m Belagsverbreiterung B 0,25-0,33m auf- und abbauen, Vorhaltung 20 Wochen
- 173 m Innengeländer für alle Gerüstlagen auf- und abbauen sowie Vorhaltung 20 Wochen
- 1 Stück Treppenturm, H 4-5 m, Lauffbreite 0,5 – 0,75 m auf- und abbauen, Gebrauchsüberlassung 30 Wochen

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) nein
- i) Beginn: 13.10.2025, Ende: 06.07.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3219613/zustellweg-auswahlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 14.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 05.09.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 14.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf – Trennwände/WC

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- f) Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf, Los 318 – WC-Trennwände, u. a.:
- Liefern und Montieren WC-Einer-Kabine, 2570 mm, Vollkern
 - Liefern und Montieren WC-Zweier-Kabine, 1950 mm, Vollkern
 - Liefern und Montieren WC-Zweier-Kabine, 2100 mm, Vollkern
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) nein
- i) Beginn: 15.09.2025, Ende: 02.10.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3219589/zustellweg-auswahlen>.
- m) entfällt

- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 29.08.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 13.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Innenräume Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal – Fliesenlegerarbeiten; Estricharbeiten; Gerüst; Tischlerarbeiten Türen und WC-Trennwände; Bodenbelagsarbeiten; Malerarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Marienthaler Straße 120, 08060 Zwickau
- f) Sanierung Innenräume Kinder- und Jugendfreizeit-zentrum Marienthal 2. BA, u. a.:
- Los 08 – Fliesenlegerarbeiten*
- ca. 80 m² Keramik-Bodenfliesen mit Abdichtung; ca. 170 m² Wandfliesen mit Abdichtung; ca. 15 m² Natursteinbelag im Dickbett; ca. 50 m² Abschleifen und Aufarbeiten Terrazzo-Plattenbelag; ca. 5 m² partieller Austausch Natursteinbelag Granit; ca. 130 m² Aufarbeiten Natursteinbelag Granit
- Los 09 – Estricharbeiten*
- ca. 190 m² Bitumenabdichtung und Dämmebene einbringen; ca. 190 m² Estricheintrag d= 65 mm
- Los 10 – Gerüst*
- Schutzmaßnahmen Bodenbeläge mit Bautenschutzmatte und OSB-Platten ca. 320,5 m²; Innengerüst LK 3 5 m ca. 195 m²; Rollgerüst 5 m² Arbeitsfläche 4,5 m hoch 1 Stück; Vorhaltedauer gesamte Gerüstleistungen 12-13 Wochen
- Los 11 – Tischlerarbeiten Türen und WC-Trennwände*
- 20 x Lieferung und Einbau lackierter Komplett-Innentüren mit Stahlumfassungszarge; 6 x Lieferung und Einbau lackierter DS-Komplett-Innentüren mit Stahlumfassungszarge; 1 x Liefern und Montage Kunststoff-Glas-Doppelflügeltür; 1 x Liefern und Montage HPL Einer-Kabine WC Trennwand; 1 x Liefern und Montage HPL Doppel -Kabine WC Trennwand; 2 x Liefern und Montage Schamtrennwänden Urinale
- Los 12 – Bodenbelagsarbeiten*
- ca. 340 m² Untergrundvorbereitungen und Verlegen von Vinyl-Bodenbelägen mit Sockelverleittung; ca. 40 m² Bodenbeschichtung auf geschliffener Ausgleichspachtelschicht
- Los 13 – Malerarbeiten*
- ca. 2850 m² Wandflächen vorbereiten, spachteln Q2 und mit Kunstfaservlies inkl. Farbeschichtung (Grund- u. Deckanstrich hell) versehen; ca. 850 m² Deckenflächen vorbereiten und farbeschichten; ca. 150 m² Deckenflächen spachteln Q2; ca. 900 m² Schützen Bodenflächen; ca. 1100 m² farbliches

- Absetzen Wandflächen mit Sättigungsgraden C1, C2 und C3 in unterschiedlichen Farbtönen; ca. 3400 m Fugenabdichtung Acryl; Aufarbeiten und Farbbeschichten von 70 Innentüren mit Zarge; Aufarbeiten und Farbbeschichten eines Treppengestells im Foyer, umschriebener Raum: ca. 7,20 x 3,00 x 1,20 m
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) *Los 8:* Beginn: 10.11.2025, Ende: 11.08.2027, drei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Ende November 2025 und Anfang März 2026, im Zeitraum zwischen Anfang Mai 2026 und Anfang Dezember 2026 und im Zeitraum Ende Januar 2027 bis Anfang Juni 2027;
Los 9: Beginn: 05.01.2026, Ende: 16.07.2027, zwei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Ende Februar 2026 und Mitte Oktober 2026 und im Zeitraum zwischen Anfang Dezember 2026 und Mitte Mai 2027;
Los 10: Beginn: 22.03.2026, Ende: 09.07.2027;
Los 11: Beginn: 30.03.2026, Ende: 17.09.2027, zwei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Anfang April 2026 und Ende März 2027 und im Zeitraum zwischen Anfang/Mitte April 2027 und Anfang September 2027;
Los 12: Beginn: 02.02.2026, Ende: 17.09.2027, eine Unterbrechung im Zeitraum zwischen Anfang Mitte Juli 2026 und Mitte Dezember 2026;
Los 13: Beginn: 27.10.2025, Ende: 17.09.2027, eine Unterbrechung im Zeitraum zwischen Anfang/ Mitte Juli 2026 und Mitte Dezember 2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswahlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 19.09.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 19.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf – Bauendreinigung, Möbel

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
- Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62,

- 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- e) Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf, Zwickau, u. a.:
- Los 320 – Bauendreinigung*
- Fensterflächen reinigen ca. 160 m²
 - Außen und Innentüren reinigen ca. 40 St.
 - Sektionaltore/Rolltore reinigen 10 St.
 - Bodenbeläge (Bürräume, Flure, Sanitär, Fahrzeughallen) reinigen ca. 1.400 m²
 - Sanitäräume (4 WC/2 Duschräume) reinigen ca. 80 m²
- Los 601 – Ausstattung, Möblierung*
- Lieferung und Montage von Weitspannregalen in versch. Abmessungen 9 Stück
 - Lieferung und Montage von Einsatzspinden 66 Stück
 - Lieferung und Montage von Schränken in versch. Abmessungen 19 Stück
 - Lieferung und Montage von Werkbänken und Werkstattschränken 10 Stück
 - Lieferung und Montage von Bürotischen versch. Ausführung 30 Stück
 - Lieferung und Montage einer Küchenzeile
 - Lieferung und Montage von Stühlen verschiedener Ausführung 70 Stück
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Los 320, Bauendreinigung: Beginn: 06.10.2025; Ende: 19.12.2025;
Los 601, Ausstattung Möblierung: Beginn: 06.10.2025; Ende: 19.12.2025
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 13.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 12.09.2025
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► **Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus – Trockenbauarbeiten**
Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus, Zwickau“ das Los 11 – Trockenbauarbeiten EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, Dokumentennummer 474117-2025.

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 15. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Ämtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitz-er Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 8. August 2025.

Zwickau hat eine neue Gehölzschutzsatzung beschlossen

Der Stadtrat von Zwickau hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am 26. Juni 2025 eine neue Gehölzschutzsatzung beschlossen. Die Satzung wurde im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Zwickau am 4. Juli 2025 veröffentlicht und ist zum 5. Juli 2025 in Kraft getreten. Ziel der Satzung ist es, den Erhalt wertvoller Laubbäume und Hecken (Gehölze) weiterhin innerhalb Zwickaus langfristig zu sichern. Zukünftig sollen die erforderlichen Verwaltungsverfahren jedoch wesentlich einfacher, verständlicher und damit insgesamt bürgerfreundlicher werden.

► Was ist neu?

Bisher war für die Fällung ein Antrag bei der Stadt Zwickau erforderlich. Mit der neuen Satzung ist nunmehr eine Anzeige auf Gehölzentfernung beim Amt für Umwelt und Stadtplanung einzureichen. Erhalten die Gehölzeigentümer und -besitzer innerhalb von drei Wochen keine Rückmeldung von der Stadtverwaltung, kann die angezeigte Fällung unter Beachtung des gesetzlich weiterhin bestehenden Schnittverbots (d. h. keine Fällungen vom 01.03. bis 30.09.) durchgeführt werden. Alle Gehölzeigentümer und -besitzer

verpflichten sich, den Verlust des Baumes durch eine Ersatzpflanzung auszugleichen. Der Ersatz ist im Regelfall 1:1. In Ausnahmefällen kann von diesem Regelfall in Abstimmung mit der Stadtverwaltung abgewichen werden. Sollte eine Ersatzpflanzung auf dem eigenen oder einem anderen Grundstück in Zwickau nicht möglich sein, kann bei Bedarf eine zweckgebundene Ausgleichszahlung in Höhe von 750 Euro je Baum an die Stadt Zwickau geleistet werden. Mit diesem Beitrag leistet der Ersatzpflanzungspflichtige seinen Beitrag, Gehölze auf städtischem Grund anzupflanzen oder zu pflegen. Neu ist auch, dass Nadelgehölze sowie freiwachsende Sträucher grundsätzlich keinen Schutz mehr durch die Gehölzschutzsatzung genießen. Alle Laubbäume ab einem Stammumfang von 100 cm (in einem Meter Höhe gemessen) sind – unabhängig von der Bebauung des Grundstückes – geschützt. Somit sind auch Birken, Pappeln und Weiden, die bis jetzt auf bebauten Grundstücken nicht geschützt waren und ersatzlos gefällt werden durften, geschützt. Gehölzeigentümer und -besitzer haben

außerdem einen neu eingeführten Beratungsanspruch über alle Fragen im Zusammenhang mit dem Gehölz, beispielsweise zu den zu beachtenden Rechtsgrundlagen, den Ersatzpflanzungen und zu möglichen Baumpflegemaßnahmen vor Ort.

► Warum war eine neue Satzung erforderlich?

Die bisherige Satzung führte oft zu Missverständnissen, da in dieser der Schutz von Bäumen je nach Bebauung des Grundstückes unterschieden wurde. Dies wurde nunmehr vereinheitlicht und es bedarf keiner Artenkenntnisse mehr. Außerdem sah die alte Satzung keine Möglichkeit der Ausgleichszahlung vor. Die Satzung wurde insgesamt leichter verständlich und übersichtlicher formuliert.

► Was müssen Bürgerinnen und Bürger nunmehr beachten?

Mit der Vereinfachung der Gehölzschutzsatzung wird die Eigenverantwortung für die Baumeigentümer gestärkt. Es sind rechtliche Rahmenbedingungen wie das bundesweit einheitlich geregelte Schnittverbot (§ 39 Bundesnaturschutzgesetz)

oder der besondere Artenschutz (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz) zu beachten. Auch können andere Rechtsbereiche wie zum Beispiel der Denkmalschutz, das Planungsrecht oder das Wasserrecht die Fällung von Bäumen einschränken.

► **Informationsangebot und Beratung**
Baumeigentümer und -besitzer können sich ab sofort auf der Internetseite der Stadt Zwickau (www.zwickau.de/baum-schutz) das neu gestaltete Anzeigeformular für die Anzeige der geplanten Gehölzfällung nutzen bzw. herunterladen. Dort sind auch weiterführende Informationen zur neuen Gehölzschutzsatzung und eine Liste der empfohlenen Baumarten für Ersatzpflanzungen eingestellt. Praktische Tipps zum Anpflanzen von Bäumen finden sich hier ebenso. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Umwelt und Klima stehen gern für auftretende Fragen zur Verfügung.

► **Kontakt und Rückfragen:**
Amt für Umwelt und Stadtplanung
Sachgebiet Klima und Umwelt, Telefon: 0375 833650 oder 833651, E-Mail: umweltundstadtplanung@zwickau.de

Straßenentwässerung: Schäden in Marienthal werden beseitigt

Am kommenden Montag, dem 28. Juli, beginnen für einen Zeitraum von zwei Wochen die Arbeiten zur Beseitigung einer Havarie an der Straßenentwässerung in der Marienthaler Straße, auf Höhe der Waldstraße.

In diesem Bereich war es zu einer Absenkung der Fahrbahn gekommen. Als Ursache wurde ein Bruch einer Anschlussleitung der Straßenentwässerung in einer Tiefe von zirka 3 Metern festgestellt. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung mit Einsatz einer mobilen Lichtsignalanlage. Ein Einbiegen von der Waldstraße in die Marienthaler Straße ist während der Bauzeit nicht möglich.

In der Spielstadt ist wieder einiges liegen geblieben



Verlegt, vergessen, verloren – wer kennt das nicht. Hier und da kommt immer mal was weg – selbst bei den jungen Spielstädtern. Nach Abschluss und Beräumen der Spielstadt in der „Pesta“ sind wieder einige Sachen von den Kindern zurückgeblieben, die der ein oder andere sicher schon vermisst.

Keine Bange: Die Fundsachen wurden allesamt eingesammelt, ins Rathaus gebracht und warten dort auf ihre Abholung. Wer also beispielsweise ein Bekleidungsstück, eine Sonnenbrille, Brotbüchse oder ein Basecap vermisst, kann sich gern unter Telefon 0375 834061 oder 0375 834060 mit dem Amt für Familie, Schule und Soziales in Verbindung setzen, um checken zu lassen, ob sich der Gegenstand unter den Fundstücken befindet und einen Abholtermin vereinbaren. Die Fundsachen werden ein halbes Jahr lang – also bis spätestens 13. Januar 2026 – aufbewahrt. Nicht abgeholte Fundstücke werden anschließend – je nach Wert und Zustand – einem sozialen Zweck zugeführt oder entsorgt.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im August

- KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Öffnungszeiten Schulzeit: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 14-18 Uhr (Grundschulalter)
Angebote: Mo, 15-16 Uhr: „3D Druck“; Mi, 16.30-18 Uhr: „Küchenschlacht“; Do 16.30-17.30 Uhr: „Mädchenzeit“; Fr, „Mini Freizi“
Öffnungszeiten in der Ferienwoche vom 5. bis 9.8.: Mo bis Fr, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); am 6.8., 18-20 Uhr: Bowling
- JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr;
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16.30-18 Uhr: gesundes Kochprojekt jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight
zusätzlich: 1.8., 16-20 Uhr: „Paint the Sky“ auf dem Flugplatz (Club geschlossen); 6.8.: Ausflug zur Koberbachtalsperre (Club geschlossen); 8.8., 10 Uhr: Graffiti-workshop (nur mit Anmeldung, 10 Euro TNB inkl. Mittagessen); 11. bis 15.8.: Jugendaustausch nach Novi Sad in Serbien (Club geschlossen), 29.8., 16 Uhr: „Fan iP“ am Muldeparadies

Neue KI-Zählkontrolle soll für Patientensicherheit sorgen

An der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wird ein neues Assistenzsystem entwickelt, das Operationsteams bei der Zählkontrolle unterstützen und dadurch die Patientensicherheit sowie Effizienz im OP verbessern soll. An der Entwicklung arbeitet die Hochschule gemeinsam mit der MEDIK Hospital Design GmbH und der code'n'ground AG.

Jährlich kommt es in Deutschland zu rund eintausend zusätzlichen Eingriffen, weil chirurgische Materialien wie Tupfer, Bauchtücher oder Instrumente im Körper der Patienten verbleiben. Diese sogenannten „Never Events“ verursachen schwerwiegende Komplikationen und enorme Kosten im Gesundheitswesen. Trotz bestehender Zählprozesse können Fehler auftreten – etwa durch Zeitdruck, Kommunikationsprobleme oder Personalwechsel im OP-Team. Hier setzt das Projekt DSCC (Digital Surgical Count Control) an: Ein KI-gestütztes System soll die manuelle Zählkontrolle digital unterstützen, Fehler vermeiden und die Dokumentation vereinfachen. Der offizielle Projektauftakt erfolgte Anfang Juli mit einem Kick-off-Meeting aller Projektpartner.

Automatische Erkennung und Zählung von OP-Materialien
Zentrales Element des Systems ist eine speziell entwickelte Kameraeinheit, die den Instrumententisch während der Operation erfasst. Mithilfe künstlicher Intelligenz soll das System die dort befindlichen Objekte erkennen und klassifizieren. Zur besseren Detektion textiler Materialien wie Tupfern oder Bauchtüchern wird ergänzend ein hyperspektraler Bildgebungsansatz (HSI) untersucht. Die erfassten Daten sollen in Echtzeit auf einem interaktiven Bildschirm visualisiert werden, der dem OP-Team den Soll- und

Ist-Zustand für jede Objektklasse übersichtlich anzeigt und bei Diskrepanzen automatisch warnt. Das System soll den Zählvorgang nicht nur zuverlässiger, sondern auch effizienter gestalten. Schon eine Reduktion der Zähl- und Dokumentationszeit um rund eine halbe Minute pro Eingriff könnte bei den jährlich etwa 17 Millionen Operationen in Deutschland Einsparpotenziale von rund 500 Millionen Euro freisetzen. Gleichzeitig trägt DSCC dazu bei, das OP-Personal zu entlasten und die Patientensicherheit messbar zu verbessern. Nach Projektende ist die Überführung der entwickelten Lösung in ein zertifiziertes Medizinprodukt geplant. Das System soll so ausgelegt werden, dass es sich sowohl in neue als auch in bestehende Operationssäle integrieren lässt.

Arbeitsgruppe „Optische Technologien“ der WHZ
Die Arbeitsgruppe „Optische Technologien“ am Leupold-Institut für angewandte Naturwissenschaften der WHZ widmet sich der Forschung und Entwicklung modernster Lösungen für messtechnische Herausforderungen in verschiedenen Bereichen wie der Automobiltechnik, Halbleiterproduktion, Medizintechnik und Photonik. Studierenden bietet die Arbeitsgruppe spannende Aufgaben in den Bereichen Wissenschaft und Technik, beispielsweise im Rahmen von Praktika, studentischen Hilfskrafttätigkeiten oder Abschlussarbeiten, die mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum einhergehen.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen der Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“ für drei Jahre gefördert.

www.fh-zwickau.de



BEIM OFFIZIELLEN PROJEKTAUFTAKT AM 3. JULI KAMEN DIE PROJEKTPARTNER ZUM GEMEINSAMEN KICK-OFF-MEETING BEI DER MEDIK HOSPITAL DESIGN GMBH IN HAMBURG ZUSAMMEN.

Wir basteln Lesezeichen; 12.8.: Erzählrunde Ferien; 13.8.: offener Treff; 14.8.: Bewegung, Spiel und Spaß; 15.8.: Einrichtung bleibt geschlossen (Vorbereitung Stadtfest); 16./17.8.: Kindermeile auf dem Stadtfest; 18.8.: Einrichtung geschlossen – Nachbereitung Stadtfest; 19.8.: Switch Wettbewerb; 20.8.: offener Treff, 21.8.: Bewegung, Spiel und Spaß; 22.8.: Grillen verbindet im Muldeparadies; 25./26.8.: Window Color (Sommerbilder); 27.8.: offener Treff; 28.8.: Bewegung, Spaß und Spiel; 29.8.: Kochprojekt
Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte: Di, 14-16 Uhr Mädchentreff
Gruppen in der Einrichtung: Fr, 17-19 Uhr K-Pop Tanzgruppe
zusätzlich: 1.8.: Jugendevent „Paint the Sky“ auf dem Flugplatz; 6.8.: Ausflug Freibad Koberbachtalsperre (mit Voranmeldung); 8.8.: Graffitiprojekt (mit Voranmeldung); 22.8.: Grillen verbindet im Muldeparadies; 29.8.: FanIP

SPIELMOBIL FERDI
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Standorte, jeweils am Nachmittag:
Mo (am 11. und 25.8.): Eschenweg, Gelände der Rudolph-Weiß-Schule, Marienthal; Di (am 12., 19. und 26.8.): Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz; Mi (am 13., 20. und 27.8.): Moseler Straße, Pölbitz; Do (am 14., 21. und 29.8.): Südplatz, Oberhohndorf; Fr (am 15., 22. und 29.8.): Straße der Einheit, vor der Grundschule Cossen
zusätzlich: Am 16. und 17.8. sind wir zum Stadtfest in Zwickau am Mulde Paradies.

Staffelstabübergabe in der HBK-Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. med. Andreas Richterich ist seit 1. Juli Chefarzt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters. Er folgt auf Dipl.-Med. Cornelia Stefan, die sich nach 30 Jahren Wirken für das Fachgebiet am Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) verabschiedet.

Der gebürtige Nordrhein-Westfale Dr. med. Andreas Richterich hat sich mit seinem neuen Umfeld bereits vertraut gemacht und wohnt seit einigen Wochen in Zwickau – so hatte er die Gelegenheit, die Region und die Menschen hier kennenzulernen. Dabei konnte er durchaus Parallelen zwischen seiner Heimat und Zwickau feststellen. Ausschlaggebend für den Wechsel an das Heinrich-Braun-Klinikum war jedoch etwas Anderes: „Das HBK ist ein Haus in kommunaler Trägerschaft und hat für den Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein patientenorientiertes Finanzierungsmodell in Form eines Jahresbudgets. Das reizvolle daran ist, dass hier sektorenübergreifende Behandlungskonzepte zum Einsatz kommen. Patienten können demnach flexibel im für sie geeigneten Setting behandelt werden – egal ob ambulant, teilstationär oder vollstationär“, erläutert Richterich die Vorzüge des Finanzierungsmodells. Seit 2013 ist das HBK erfolgreich an diesem sächsischen Modellvorhaben beteiligt. Das HBK freut sich, dass mit Dr. med. Richterich ein erfahrener Mediziner die Chefarznachfolge angetreten hat. „Wir sind überzeugt davon, dass Dr. med. Richterich nach 20 Jahren Einsatz für die Kinder- und Jugendpsychiatrie in verschiedenen Regio-



DR. MED. ANDREAS RICHTERICH

nen Deutschlands eine wertvolle Bereicherung für unsere Kinder- und Jugendpsychiatrie darstellt“, sagt der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. med. Andreas Reske. Neben der fundierten fachärztlichen Expertise kann der neue Chefarzt auf umfangreiche Forschungs-, Lehr- und Weiterbildungstätigkeiten verweisen und unterstreicht damit den HBK-Anspruch als großes Akademisches Lehrkrankenhaus. Gleichzeitig möchte sich das HBK ausdrücklich bei der scheidenden Chefärztin Dipl.-Med. Stefan bedanken. Sie hat die Kinder- und Jugendpsychiatrie am HBK in den vergangenen 30 Jahren maßgeblich geprägt. Es ist ihrem Engagement zu verdanken, dass das Fachgebiet seit 2011 als eigenständige Klinik fest am HBK verankert ist.

www.heinrich-braun-klinikum.de

Bitte (auch) temporäre Parkverbote beachten!

Zeitweise Parkverbote sind vor allem von der Straßenreinigung her bekannt: In bestimmten Straßenabschnitten ist dann das Parken für zwei Stunden verboten, um eine gründliche Reinigung auch der Schnittgerinne zu ermöglichen. Aber auch andere wichtige Anliegen und Aufgaben erfordern solche temporären Verbote. Die Stadtverwaltung Zwickau appelliert daher an alle Fahrzeughalter, diese Parkverbote unbedingt einzuhalten.

Die temporären Parkverbote können sehr unterschiedliche Gründe haben. Beispielsweise werden sie benötigt, um Straßenentwässerungseinrichtungen – Straßenabläufe (im Volksmund auch Gullys genannt) zu reinigen oder instandzusetzen, kleinere Reparaturarbeiten auf Straßen und Fußwegen oder um Baumpflegearbeiten durchzuführen, die im Interesse der Verkehrssicherungspflicht unabdingbar sind. Behindern falsch parkende Fahrzeuge diese Tätigkeiten, entsteht ein nicht unbeträchtlicher Mehraufwand. Mitarbeiter fahren zu den jeweiligen Orten und müssen zu-



nächst unverrichteter Dinge weiterfahren, kostbare Arbeitszeit geht verloren und die Beschilderung für den nächsten Versuch muss neu organisiert werden. Vor allem können jedoch die Arbeiten nicht ausgeführt werden, die auch zeitkritisch sein können und die letztlich im Interesse der Bürger realisiert werden. Aus diesem Grund bittet die Stadtverwaltung alle Bürger, Parkverbote unbedingt zu beachten. Positiver Nebeneffekt: Wer die Beschilderung beachtet, spart sich von vornherein ein „Knöllchen“.

Sachsenmarkt am 30. Juli

SOMMERLICHES MARKTTREIBEN IN ZWICKAU



Der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite, sodass einem entspannten Marktbummel nichts im Wege steht. Die Zwickauer und Gäste der Stadt können sich auf den nächsten Sachsenmarkt am Mittwoch, dem 30. Juli freuen.

Von 9 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot von mehr als 50 Händlern auf dem Hauptmarkt im Herzen

der Stadt. Beliebte Angebote sind u. a. Garten-, Balkon-, Obst- und Gemüsepflanzen, Wurst- und Fleischwaren, Bauernkuchen, Käse, Seifen, Reinigungsmittel, Fruchtweine und Liköre aus dem Erzgebirge, saisonales Gemüse und Obst, Dekorationsartikel, Fischspezialitäten, Kräuter, Honig und Gewürze. Die Veranstalter von der Kultour Z. freuen sich auf zahlreiche Besucher.

15. August 2025 | 17.30 bis 00.00 Uhr | Hauptmarkt Zwickau

Alter Gasometer e. V. stimmt mit Festival-Line-up auf ein fantastisches Stadtfest-Wochenende ein

Das veränderte und den aktuellen finanziellen und baulichen Gegebenheiten angepasste Vorjahres-Konzept hat sich bewährt und wird auch für die 22. Auflage des Stadtfestes Zwickau für gut befunden: Ein Veranstaltungszeitraum von drei statt vier Tagen, ein vom Verein Alten Gasometer präsentiertes Freitagabendprogramm, das ganz in der Tradition des beliebten Formates „Gasometer Warm Up“ aufgestellt wurde, DJ-Sets auf dem Kornmarkt, kleine, aber feine Musikperlen auf dem Domhof und ansonsten ein Stadtfest-Musikmix, der ganz verschiedene Erwartungen bedient. Das alles geht unter dem altbewährten Motto: „Stars hautnah, Party pur und DU mittendrinn!“ über die innerstädtischen Bühnen.

Der Verein Alter Gasometer feiert in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag. Das ganze Jahr über gibt es kleine und große Geschenke. Für uns. Für Euch. Für Sie. Mit einem bunten Strauß unterschiedlichster Melodien präsentiert die Gaso Crew am Freitagabend ein Festival-Line-up von Blas-Rock, Indie-Rock, Alternative Rock, Metalcore und Crossover. Wir freuen uns auf das Jugendblasorchester Zwickau, Liebestrunken, Marathonmann, VENUES und H-Blockx.

17.30 Uhr
Das Sinfonische Blasorchester Zwickau



Vor der offiziellen Eröffnung des 22. Zwickauer Stadtfestes bietet das Sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Jonas Ernecke ein breites Repertoire – von klassisch über volkstümlich bis hin zu unterhaltsam und modern.

18.00 Uhr
Offizielle Eröffnung



Das 22. Stadtfest Zwickau startet mit dem traditionellen Mauritius-Fassbieranstich durch die Oberbürgermeisterin Constance Arndt und die Hauptsponsoren.

18.20 bis 18.50 Uhr
Das Sinfonische Blasorchester Zwickau: „Klassik trifft Rock“

Ein klassisches Orchester und Rockmusik passen nicht zusammen? Und ob! Nach dem offiziellen Start stimmt uns das Sinfonische Blasorchester Zwickau mit einem abwechslungsreichen Repertoire voller Rock-Highlights auf die kommenden Bands ein. Lebhaft, laut und legendär – mit bekannten Melodien von Künstlern wie Deep Purple, Metallica und Ozzy Osbourne erwartet das Publikum ein mitreißendes Programm. Begleitet durch eine E-Gitarre bringt das Orchester die Bühne zum Beben und beweist, dass die Fusion aus Blasmusik und Rock großartig sein kann.

19.10 bis 19.50 Uhr
Liebestrunken
Indie Pop Rock



Mit LIEBESTRUNKEN präsentieren wir eine aufstrebende Combo aus der Region, von der wir in Zukunft sicher noch viel hören werden. Bereits 62.000 monatliche Spotify Hörer schätzen den einzigartigen Klang der Band, der irgendwo zwischen Berq, Hennig May und 01099 liegt. Wir freuen uns, die Newcomer aus Leipzig auf ihrem erfolgreichen Weg zu supporten. Ihr Indie-Poprock verbindet jazzige Melodien mit kraftvollen Rock-Elementen und elektronischen Beats und überschreitet dabei konsequent alle Genre-Grenzen. Die Lieder spiegeln alltägliche Erlebnisse und Herausforderungen wider, indem sie Themen wie Liebe, Schmerz, Angst und Hoffnung behandeln. Mit dem Hit „Ist auch okay“ haben LIEBESTRUNKEN bereits einen ersten großen Erfolg erzielt.

20.10 bis 20.55 Uhr
Marathonmann
Alternative Rock



Marathonmann hat sich als eine feste Größe in der PostHardcore-Szene etab-

liert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 verzeichnet die Münchener Band einen kontinuierlichen Aufstieg, der durch einen Plattenvertrag, erfolgreiche Support-Shows für nationale und internationale Szenegrößen sowie beeindruckende Festivalsauftritte vor zehntausenden Zuschauern untermauert wird. Mit ihren kraftvollen deutschen Texten und einprägsamen Kompositionen begeistern sie. Das bayerische Quartett, inspiriert von Bands wie Muff Potter, Captain Planet und Turbostaat, startete direkt durch und landete gleich mit ihrem ersten Song „Die Stadt Gehört Den Besten“ im Mai 2012 einen Szene-Hit. Seitdem haben sich die Jungs immer wieder weiterentwickelt. Mit der neuen Platte gibt es auch eine Hommage an ihre Jugend und den Synth-Rock-Sound der 80er-Jahre. Im Herbst gehen Marathonmann wieder auf Headliner-Tour – nun für ihr aktuelles Album. Bereits Ende 2024 veröffentlichten sie die Single „Memento“, die das kommende Album ankündigte. Dieser eingängige Hit zeigt eindrucksvoll, wie die Band die jugendliche Frische ihrer frühen Tage mit einem zeitgemäßen Gitarren- und Elektrosound und den gemachten Erfahrungen vereint. Selbst in turbulenten Zeiten brennt die Leidenschaft von Marathonmann ungebrochen, um sie in mitreißenden Songs und energiegeladenen Live-Shows auf die Bühne zu bringen. Im Sommer stehen zu dem zahlreiche Festivalsauftritte an.

21.20 bis 22.20 Uhr
Venues
Metalcore



Venues sorgen seit der Veröffentlichung von „Transience“ im März 2024 erneut für Aufsehen in der Metalszene. Mit „Transience“ verschiebt die Band mühelos die Grenzen dessen, was im modernen Metal möglich ist. Nach den beiden starken Benchmarks „Aspire“ und „Solace“, die irgendwo zwischen Post-Hardcore, Alternativer Metal und Metalcore oszillierten, reißt die Stuttgarter Band endgültig alle Barrieren, Grenzen und Bollwerke ein. „Transience“ entfesselt eine emotionale Kaskade voller großer Melodien, visionärer Klanglandschaften, abgründiger Härte und roher, ungefilterter Emotionen. Dies ist nicht nur ein Album. Es ist eine Katharsis. Medizin für eine kranke Welt. Das Gegenmittel gegen Tristesse, Gleichgültigkeit, Kälte. Zurück als Support von Größen wie Coldrain, Future Palace und Blind Channel auf ihren Europatouren

sowie Auftritten auf großen Festivals wie dem Wacken Open Air und dem Masters of Rock, sind Venues bereit, ihre elektrisierende Liveshow auf die nächste Stufe zu heben. Nach dem überwältigenden Erfolg ihres neuen Albums und der dazugehö-

rigen Headliner Tour im Frühjahr kündigt die deutsche Metalcore-Sensation neue Termine an. Venues fasziniert mittlerweile das Publikum weltweit und hat die Combo als eine der vielversprechendsten Acts des Genres etabliert.



22.45 Uhr bis 00.00 Uhr
H-Blockx
Crossover
Eigentlich muss man zu den Jungs nix mehr schreiben. Aber für die Jüngeren unter uns ein paar Facts: Seit 1990 ze-lebrieren die Crossover-Pioniere hoch-energetische Live-Shows und zeigen bis heute, wie man fulminant Bühnen abbrennt! Über Jahre hinweg waren H-Blockx auf jedem bedeutenden Festival ganz oben auf der Running Order zu fin-den. Nach einer längeren Auszeit und der Solokarriere von Henning Wehland sind sie seit 2023 wieder auf den deutschen Bühnen unterwegs. Nach zwei komplett abgerissenen Festivalsommern begingen H-Blockx 2024 den 30. Geburtstag ihres wegbereitenden Debütalbums „Time To Move“ mit einer restlos ausverkauften Headliner-Tour durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Belgien, um mit ihren Fans so zeitlose Mega-Klassiker wie „Move“, „Risn' High“, „Little Girl“ und „Go Freaky“ in angemessenem Rahmen zu feiern. Auch davon, dass H-Blockx im 35. Jahr seit ihrer Gründung wissen, wie tightes Songwriting funktioniert und

wie frisch Rockmusik klingen kann, wird man sich in diesem Jahr überzeugen können. Die Band um Sänger Henning Wehland zählt zu Deutschlands erfolgreichsten Live-Acts, die schon bald nach ihrer Gründung zu einem vielbeachteten Geheimtipp in der deutschen Rockland-schaft avancierte. Das beweisen nicht allein die Chartplatzierung ihres De-bütalbums „Time To Move“, das mit 62 Chartwochen als Album des Jahres ausge-zeichnet wurde und Goldstatus erreichte, sondern auch Auszeichnungen wie den MTV Europe Music Award und den Viva Comet. Zu den besonderen Meilensteinen in der Karriere gehören auch die zahlreichen US-Tourneen mit namhaften Künstlern wie Eminem, Ice-T, Blink-182, den Black Eyed Peas und Biohazard. Ihre Fans bekommen 2025 wieder die Chance, die Live-Power von H-Blockx zu erleben, die diese Band zu einem Urgestein der deutschen Musiklandschaft hat werden lassen. Bevor nun im Herbst die nächste Hallentour folgt, geht es wieder raus auf einige Festivalbühnen und vielleicht haben sie auch den einen oder anderen neuen Song im Gepäck!

<p>Eintritt: frei</p> <p>Veranstalter: Stadt Zwickau mit Unterstützung Alter Gasometer e. V.</p> <p>Infos: www.stadtfest-zwickau.de www.alter-gasometer.de</p> <p>Facebook: www.facebook.com/stadtfestzwickau www.facebook.com/altergasometer</p>	
---	--

Studentenwerk Chemnitz-Zwickau investiert 15 Mio. Euro in Modernisierung von Studentenwohnheim

Dank der Unterstützung des Programms „Junges Wohnen“ wird das Studentenwohnheim in der Inneren Schneeberger Straße 23, Haus 1, bis zum Wintersemester 2026/27 modern ausgebaut. Ziel ist es, ein baulich und gestalterisch den heutigen Anforderungen entsprechendes Wohnheim für Studierende zu schaffen – mit überwiegend abgeschlossenen Kleinstapartments und Zweier-Wohneinheiten.

Das ursprünglich 1971 errichtete Gebäude wurde zuletzt im Jahr 1997 saniert und entsprach nicht mehr den baulichen Anforderungen und den Wohnansprüchen der Studierenden. Bis Ende Februar dieses Jahres wurden alle Zimmer leer gezogen. Auch die Studentenwerk-Verwaltung zog Mitte März an den neuen Standort in der Villa Falck in der Äußeren Schneeberger Straße 35. Im Anschluss erfolgte die Entkernung des Hauses, bevor Ende Juni die eigentlichen Bauarbeiten beginnen konnten. Um den heutigen Wohnansprüchen gerecht zu werden, war es notwendig, die bestehenden Grundrisse anzupassen. Die

künftige Wohnform besteht überwiegend aus vollmöblierten Kleinstapartments mit ca. 16 m² Wohnfläche sowie mehreren Zweier-Wohneinheiten. Nach der Modernisierung stehen in diesem Wohnheim 287 Bettplätze, 18 mehr als vor der Modernisierung, zur Verfügung. Besonderes Augenmerk wird auf eine nachhaltige Gestaltung gelegt. Die Balkonanlagen werden mit rankenden Pflanzen begrünt, wodurch eine grüne West- und Ostfassade entsteht – ein echtes Highlight für Stadtbild und Klima. Ziel ist es, ein modernes, energieeffizientes und lebenswertes Wohnumfeld für Studierende zu schaffen. Auch gemeinschaftliche Aspekte kommen nicht zu kurz. Der Studentenclub Null13, der während der Sanierung vorübergehend umgezogen ist, wird nach Abschluss der Arbeiten wieder in seine angestammten Räume zurückkehren. Die Wiedereröffnung des rundum modernisierten Wohnheims ist für das Wintersemester 2026/27 vorgesehen. In diese Modernisierungsmaßnahme investiert das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau



STUDENTENWOHNHEIM IN DER INNEREN SCHNEEBERGER STRASSE 23.

rund 15 Mio. Euro. Davon stammen 10 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen“ vom Bund und dem Freistaat Sachsen. Das Sonderprogramm fördert

im Rahmen dessozialen Wohnungsbaus die Schaffung und Modernisierung von bezahlbarem Wohnraum für Studierende und Auszubildende.

► **Vorgestellt: Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau**
Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau bietet den Studierenden in Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Breitenbrunn und Plauen vielfältige soziale, wirtschaftliche und kulturelle Angebote, um sie während ihres Studiums optimal zu unterstützen. Zur Versorgung der Studierenden und Hochschulmitarbeiter mit preiswertem und ausgewogenem Essen betreibt das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau Mensen und Cafeterien, vermietet günstige vollausgestattete Wohnheimzimmer und vollzieht das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Kostenfreie Beratungsangebote erhalten die Studierenden in der sozialen, psychologischen und rechtlichen Beratung. Darüber hinaus betreibt das Studentenwerk eine eigene Kindertagesstätte und fördert studentische Kultur. Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.